

PETER STANGEL



TASCHENPHILHARMONIE



LIEBLINGSSTÜCKE

SPIELZEIT 2021/22 · ALLERHEILIGEN HOFKIRCHE



DO 16.12.21, 19:30

FRANZ SCHUBERT

„Ungarische Melodie“

Streichquartett Nr. 15 G-Dur/Moll

Allegro molto moderato

Andante un poco mosso

Scherzo. Allegro vivace – Trio: Allegretto

Allegro assai

Schubert neigte in seiner „späten“ Schaffensphase dazu, auch seine Kammermusikwerke in sinfonischer Breite auszuarbeiten. Dieses spannende Feld erschließen wir mit der Aufführung seines letzten, unfassbar schönen und vollendeten Streichquartetts in einer Orchestrierung für zehn Musiker: eine Weltpremiere! Dazu die selten gespielte „ungarische Melodie“, im Original ein hinreißendes Klavierstück, das während eines Ferienaufenthaltes entstand.

SA, 22.01.22, 19:30

WOLFGANG AMADÉ MOZART

Allegro und Andante für eine Orgelwalze, KV 608

ARNOLD SCHÖNBERG

6 kleine Klavierstücke, op. 19

WOLFGANG AMADÉ MOZART

Divertimento D-Dur, KV 334

Allegro / Andante / Menuetto / Adagio

Menuetto / Rondo: Allegro

Solo-Violine: Angelika Lichtenstern

Kurz vor Mozarts Umzug nach München, wo er endlich seine geliebte Constanze heiraten konnte, bahnt sich in den letzten Salzburger Kompositionen schon das Neue, das Einzigartige des „reifen“ Mozarts an. Dieses Divertimento, gegenüber dem Original um wunderbare Holzbläser-Soli erweitert, weist weit in die Wiener Zukunft voraus: „Don Giovanni“ und „Die Zauberflöte“ sind schon zu ahnen ... Kombiniert mit Schönbergs sensitiven Klavierstücken (in der *taschenphilharmonie*-Fassung) und einem ungewöhnlichen „Spätwerk“ Mozarts.

SO, 20.03.22, 19:30

SCOTT JOPLIN

Maple leaf Rag
The Entertainer, Ragtime
Betsena, Concert Waltz

CAMILLE SAINT-SAËNS / PETER STANGEL

„Der tierische Karneval“
*Eine nicht ganz jugendfreie Fassung
des Karnevals der Tiere*

Unser „verspätetes“ Karnevalskonzert: Neben dem unterhaltsamen, aber nicht ganz jugendfreien Arrangement von Saint-Saëns Evergreen, den Peter Stangel zeit- und sinngemäß erweitert hat, spielen wir zur Einstimmung zwei der bekanntesten Ragtimes von Scott Joplin und seinen himmlischen Walzer „Betsena“, den er im Angedenken seiner verstorbenen großen Liebe schrieb.

SA, 07.05.22, 19:30

FRANZ JOSEPH HAYDN

Sinfonie Nr. 70 D-Dur

Vivace von brio

Specie d'un Canone in contrapunto doppio. Andante

Menuett. Allegretto

Allegro con brio

Sinfonie Nr. 80 d-Moll

Allegro spiritoso

Adagio

Menuetto

Presto

Ein Leben für die Sinfonie! Kein Komponist hat diese Gattung schneller vorangetrieben und weiter entwickelt als „Papa Haydn“. In diesem Konzert stellen wir zwei ungewöhnliche Sinfonien seiner mittleren Schaffensperiode gegenüber: Beide überraschen die Hörer in einem fort: Gewaltig im Ausdruck, bescheiden in den Mitteln, zeigen sie Haydn auf einem ersten Höhepunkt seiner Schaffenskraft. Wie immer erläutert und moderiert von Peter Stangel.

Es spielt die **taschenphilharmonie**.

Angelika Lichtenstern | Konzertmeisterin

Artur Medvedev | Violine 2

Sándor Farkas | Viola

Anikò Zeke, Emil Bekir | Violoncello

Herbert Seibl | Kontrabass

N.N. | Flöte

Hideki Machida | Oboe

Hans Ernst | Klarinette

Teimuraz Bukhnikashvili | Fagott

Aleksandar Crnojević | Horn

Andreas Langanki | Schlagzeug

*Je nach Programm wird die Besetzung
um weitere Musiker*innen erweitert.*

Leitung und Conférence: Peter Stangel



Preise:

Kat. I € 60/45 (erm.)

Kat. II € 44/33 (erm.)

Kat. III € 28/22 (erm.)

zzgl. VVK Gebühren

Tickets:

MünchenTicket

www.muenchenticket.de

Restkarten an der Abendkasse

Spielort:

Allerheiligen Hofkirche, Residenz München

Impressum:

Freunde der Taschenphilharmonie e.V.

c/o Peter Stangel, Holzstr. 49A, 80469 München

Marketing / Redaktion / Satz:

www.klangwork.com

www.pixelsfinest.com